

| | |
|--|---|
| | <p>Objekt: Argusfasan, Pärchen / Argusianus argus</p> <p>Museum: Museum für Naturkunde Chemnitz Moritzstraße 20 09111 Chemnitz +49(0)371 4884551 info@naturkunde-chemnitz.de</p> <p>Sammlung: Wirbeltiere</p> <p>Inventarnummer: I2302A, I2303A</p> |
|--|---|

Beschreibung

Anders als der Pfau hält der Argusfasan nicht den Schwanz, sondern seine verlängerten Flügelfedern fächerartig vor den Kopf. Die Hennen erkennen im Bruchteil von Sekunden die Stärke des Hahnes an der Anzahl der Augenpunkte, denn das Gefieder gibt Auskunft über den Ernährungszustand, die Reviergröße und die Potenz.

Dieser weibliche Selektionsdruck kann auch zum Nachteil werden, da lange Federn die Tiere bei der Flucht vor Fressfeinden behindern.

Grunddaten

Material/Technik:

Naturobjekt präpariert

Maße:

Weibchen: L38x28x14 cm, Männchen
L154x134x46 cm

Ereignisse

Gefunden wann

wer

wo Erfurt

Schlagworte

- Hahn
- Henne
- Kopf
- Pfau
- Taxidermie